

Steckbrief: Stadt Coswig (Anhalt) – OT Thießen

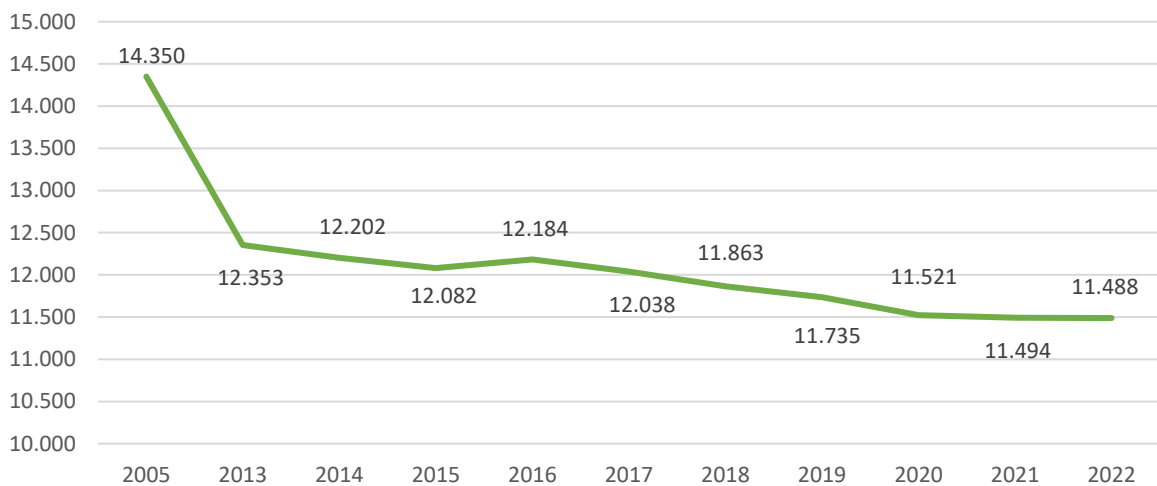
Basisdaten – Coswig (Anhalt)

- Fläche: 295,72 km²
- Einwohner: 11.488 (2022)
- Bevölkerungsdichte:
- 39 Einwohner/km²
- 16 Ortsteile
- zugehörig zum LK Wittenberg, angrenzend an Brandenburg

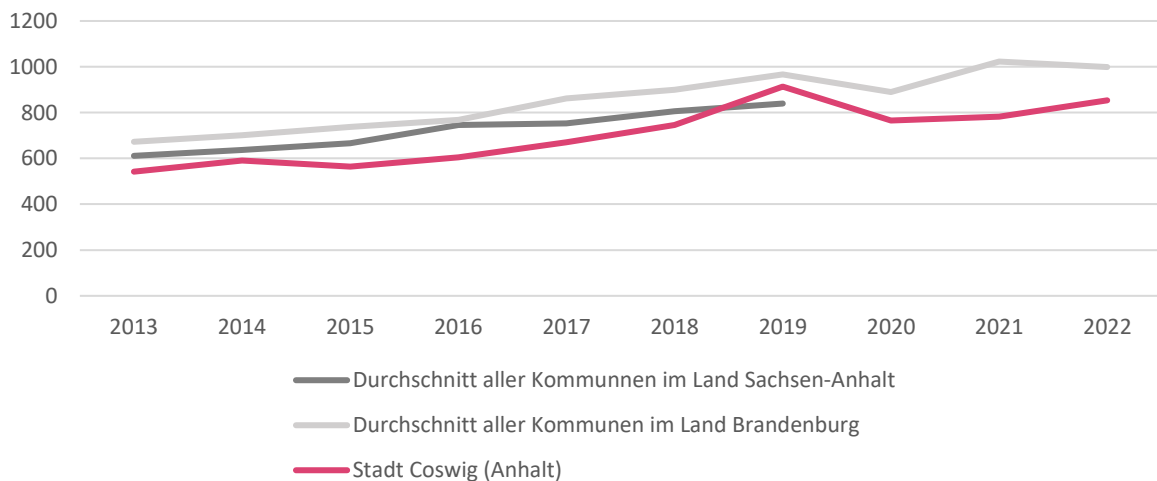


Lage von Coswig (Anhalt) im LK Wittenberg

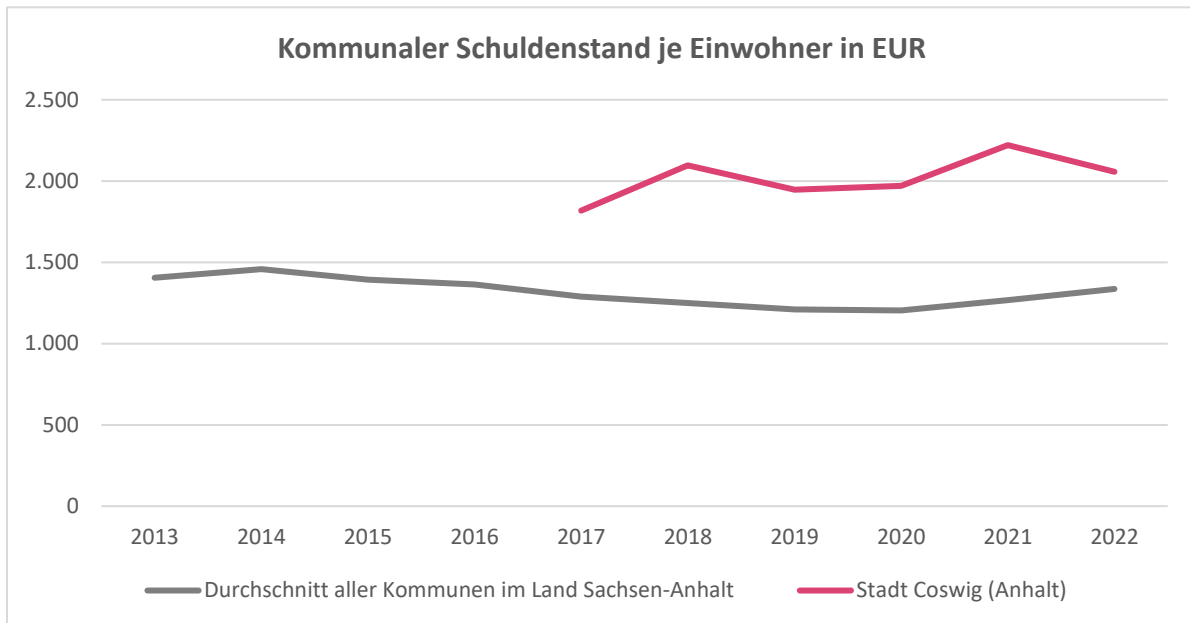
Einwohnerentwicklung in Coswig (Anhalt)



Steuereinnahmekraft je Einwohner in EUR ¹



¹ Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus den Realsteuern sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage.



Investitionsquote ²

Zur Investitionsquote liegen keine statistischen Daten vor.

² Die Investitionsquote zeigt den Anteil der Investitionsauszahlungen an den Gesamtauszahlungen.

Die statistischen Daten basieren auf den Gesamtergebnissen der Stadt Coswig (Anhalt). Die einzelnen Ortsteile sind statistisch nicht separat erfasst.

Die gesamte Stadt zeigte seit der politischen Wende einen negativen Trend in der Einwohnerentwicklung, stabilisierte sich allerdings seit 2020. Aufgrund der ländlich-peripheren Lage von Thießen, die sich durch eine niedrige Einwohnerdichte auszeichnet, wird angenommen, dass der demographische Wandel hier stärker spürbar ist. Durch Neubautätigkeiten im Bereich Kupferhammer-Rosselweg konnte in Thießen allerdings auch neuer Zuzug generiert werden.

Die Entwicklung der Steuereinnahmekraft der Stadt Coswig verhält sich ähnlich zum Landesdurchschnitt. Der Schuldenstand liegt erheblich über dem Schuldenstand des Landes Sachsen-Anhalt. Da keine Investitionsquote vorliegt, können keine Rückschlüsse über die Herkunft der Verschuldung getroffen werden.

Fokus: OT Thießen

Stärken

- naturnahes Wohnen im Rosseltal mit hoher Naherholungsqualität
- Lage im Naturpark Fläming
- Kupferhammer als technisches Denkmal und Sehenswürdigkeit
- Hammerschänke und Forellenhof (mit Hofladen) als Gastronomie und beliebte Ausflugsziele
- Freiwillige Feuerwehr vor Ort

Schwächen

- Haltepunkt an der Linie Berlin–Dessau wird seit Dezember 2012 nicht mehr bedient, andere Angebote des ÖPNV fehlen
- Angebote der Daseinsvorsorge fehlen
- ortsbildprägende Leerstände: Wohnblöcke und ehemalige LPG-Pflanzenproduktion
- wenige Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort, zum Teil weite Pendelstrecken

Chancen

- Industriebrachen und Leerstände bieten diverse Entwicklungsmöglichkeiten
- touristische Entwicklung (Wander- und Fahrradtourismus) kann weiter gestärkt werden
- Fördermittelakquise für soziale Orte und Treffpunkte vor Ort
- Reaktivierung des Haltepunkts oder alternative Mobilitätsangebote

Risiken

- unattraktiv für Rückzug durch ungenügende Angebote der Daseinsvorsorge und Mobilität
- Bevölkerungsrückgang und Überalterung der Bevölkerung
- weniger öffentliche Investitionen führen zur Beeinträchtigung des Ortsbildes
- Entstehung von weiteren Leerständen und Brachflächen

Handlungsempfehlung

Die Bürgerbeteiligung hat gezeigt, dass Thießen sich durch zahlreiche Gebietsreformen abgehängt fühlt. Der Ortsteil leidet unter einer Vielzahl von Zuständigkeiten und fühlt sich oft übersehen. Dies erschwert die gewerbliche und wirtschaftliche Entwicklung. Die RE7 könnte jedoch in Zeiten der Energie- und Mobilitätswende eine wichtige Rolle spielen. Daher darf die Reaktivierung des Haltepunktes keinesfalls aufgegeben werden.

Um dem Negativtrend in Thießen entgegenzuwirken, ist eine aktive Wirtschaftsförderung erforderlich. Dabei sollten die Potenzialflächen des Ortes im Fokus stehen und durch Machbarkeitsstudien entwickelt werden. Die Eigentümer sind offen für Veränderungen. Weiterer Zuzug kann nur durch die Steigerung der Attraktivität des Ortes erreicht werden. Dies bringt Kaufkraft, Fachkräfte und Leben nach Thießen. Die gezielte Akquise von Fördermitteln für soziale Orte und den Tourismus bleibt eine Priorität.

Zusammenfassung der Bürgerbeteiligung zur Reaktivierung von Leerstand und Brachflächen & Mobilität in Thießen am 26.10.2023

AUS SCHWÄCHEN STÄRKEN MACHEN: NEUES LEBEN UND ARBEITEN IN THIEESSEN!

Welche Mobilität brauchen wir in Thießen?



Wie stelle ich mir die Zukunft in Thießen vor?



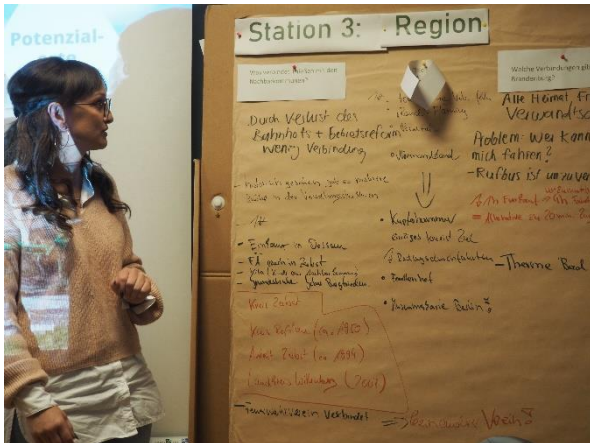
Wie können leerstehende Potenzialorte aktiviert werden?

Was verbindet uns mit der Region?

Bürgerbeteiligung zur Reaktivierung von Leerstand und Brachflächen & Mobilität am 26.10.2023, 18:00 - 20:00 Uhr im Sportlerheim, Thießen

Region gestalten

Die Beteiligung am Strategisch Regionalen Entwicklungskonzept (SREK) ist eine Kooperation der Stadt Coswig (Anhalt) und der Gemeinde Wiesenburg/Mark im Rahmen des Programms "Aktive Regionalentwicklung - Region gestalten".



Zukunftsbild

Wie sehen wir Thießen in 10 Jahren?

- Altersgerechtes Wohnen und Infrastruktur für alte Menschen
- Eigene Schule, Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze vor Ort
- Rückzug nach Ausbildung und Studium
- Regionale Versorgung durch Landgut
- Aktives Vereinsleben (z.B. durch Gründung eines Frauenvereins)
- Gemeinschaft: Jung und Alte zusammen auf den Höfen
- Lokale Versorgung durch Dorfladen und Ärzte vor Ort
- Zukunft für nächste Generation
- attraktiv für Rückzug

Was hat sich im besten Fall verändert?

- Ordentliche Verkehrsanbindung
- Leerstand (Blöcke!) beseitigen oder sanieren
- Bevölkerung in Landwirtschaft (Landgut) mit einbeziehen
- Bezüge durch Kooperationen herstellen (mit Landgut, Feuerwehr, Kita, Betriebe)
- Schulwege (ab Klasse 5) verkürzen
- Grundschule vor Ort
- Ärzte und Physiotherapie vor Ort
- Soziale Orte und Treffpunkte in Thießen (z.B. eine Kegelbahn)

Bisherige Entwicklung

Was waren die größten Erfolge und Verluste seit der Wende in und für Thießen?

Erfolge

- Forellenhof
- Ausbau und Sanierung der Kita
- viele neue Eigenheime
- FFW
- Sportlerheim
- zwei Autowerkstätten
- ein Elektriker

Verluste

- keine Einkaufsmöglichkeiten
- kein Bäcker / Fleischer / Post
- generell Abbau des ÖPNV: keine Anbindung an Schule/längere Schulwege, außerschulischer Sport/Vereine für Kinder schwer erreichbar
- fehlende Ausbildungsplätze
- früher gab es mehr Wandergruppen, Pilzsucher, Radtouristen
- keine Gastronomie
- fehlende Radwege
- kein Arzt mehr
- TIWAT (Unternehmen)
- Bibliothek
- GoKart
- Disco

Region

Was verbindet Thießen mit den Nachbarkommunen?

- durch Verlust des Bahnhofs und die Gebietsreform gibt es wenig Verbindungen
- historisch gesehen gab es mehrere Brüche in der Verwaltungsstruktur
- Einkaufen in Dessau
- Fachärzte auch in Zerbst
- Kinder aus Nachbarkommen gehen in die Kita in Thießen
- Grundschule in Jeber-Bergfrieden
- Feuerwehrverein verbindet, allerdings gibt es keinen anderen Verein

Was verbindet Thießen mit der Region?

- Rosseltal
- Touristische Verbindungen fehlen
- Niemandsland / „Rand“ vom Fläming
- Kupferhammer und Forellenhof sind die einzigen touristischen Ziele
- Radwegdurchfahrten

Welche Verbindungen gibt es nach Brandenburg?

- Freunde, Verwandtschaft, alte Heimat
- Problem: Wer kann mich fahren? Rufbus wird als unzuverlässig wahrgenommen
- Therme in Bad Belzig

Potenzialort: LPG-Pflanzenproduktion



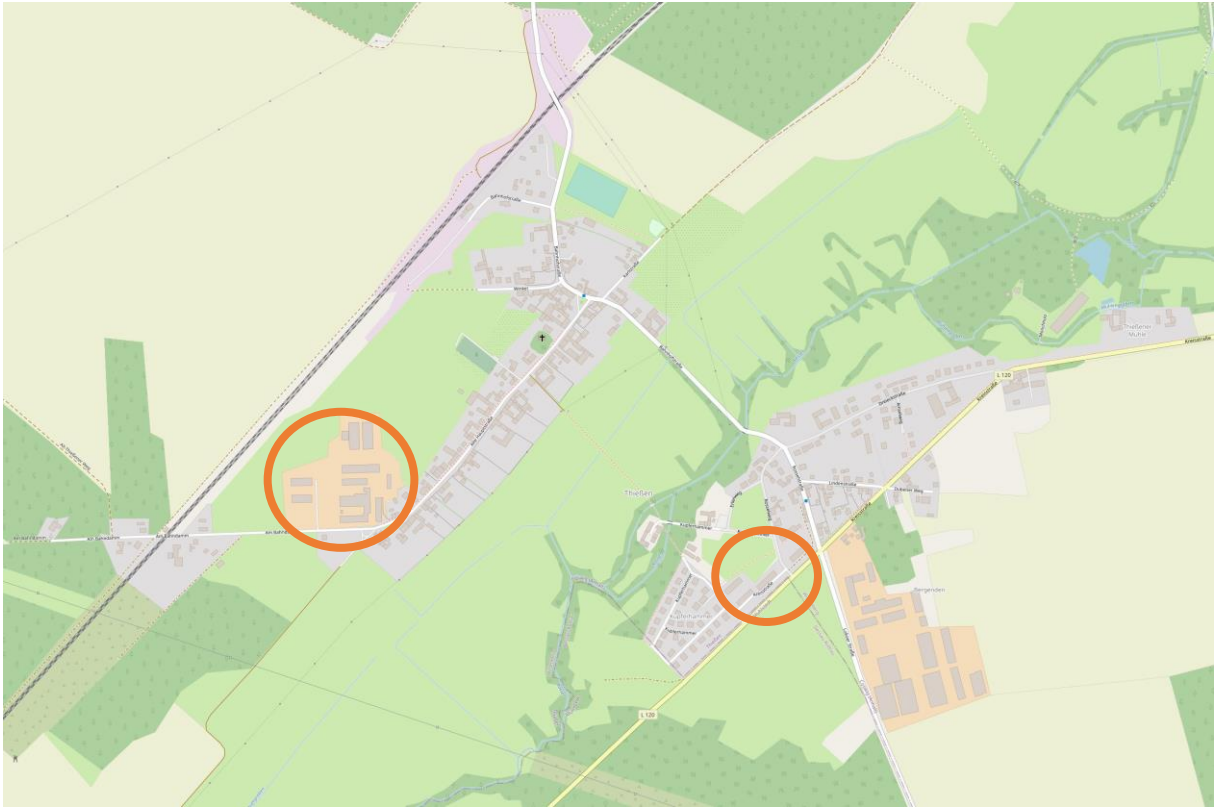
Was ist mein ganz persönliches Erlebnis/meine Erinnerung an den Ort? Was verbindet mich mit dem Ort?

- 500 Beschäftigte in der LPG
- Speiseraum / Küche
- Kegelbahn
- Arzt
- Lehrlingswohnheim / Pension
- Sauna / Physiotherapie
- Erzählungen über schöne Zeit (Großeltern, Familie)

Was wünsche ich mir an diesem Ort? Welche Nutzung(en) braucht es hier?

- Mehrgenerationen-WG (Wohnen)
- Pension
- Zentrum: Hebamme, Zahnarzt, Sportverein, Café, Büros, Einkaufen
- Jugend-Landherberge
- Gebäude stört weniger als die anderen Plattenbauten
→ Abriss vermeiden

Weitere Potenzialorte



Wohnblöcke

Was ist mein ganz persönliches Erlebnis/meine Erinnerung an den Ort? Was verbindet mich mit dem Ort?

- Ehemals Wohnungen für LPG
- Aushängeschild für Thießen
- Dokumentiert ein sterbendes Dorf

Was wünsche ich mir an diesem Ort? Welche Nutzung(en) braucht es hier?

- Neuer Wohnraum oder Abriss
- Altersgerechtes Wohnen,
➔ dazu muss die Umgebung stimmen (Versorgung, Ärzte, Lebensmittel)
- Bäume, ordentliche Bepflanzung

Stallanlage am Bahndamm

Was wünsche ich mir an diesem Ort? Welche Nutzung(en) braucht es hier?

- Leerstand beseitigen
- Landwirtschaftliche Nutzung
- Qualitätsprodukte vor Ort
- Regionale Lebensmittel (Vielfalt)